

Deutsch-Türkische Jugendgemeinschaft besucht Jugendfeuerwehr in Bendorf

Anfang November besuchte die Deutsch-Türkische Jugendgemeinschaft die Jugendfeuerwehr in Bendorf.

Um 10.00 Uhr morgens ging es los. Die Jugendlichen warteten in ihrem neuen Jugendraum darauf, dass die Jugendfeuerwehr sie abholt. Und dann ertönte auch schon das Martinshorn und alle sprangen auf und liefen zu den Feuerwehrautos, die bereit standen, um die Jugendlichen zur Feuerwache zu fahren. Dort angekommen, begrüßte zunächst Jugendfeuerwehrwart Tobias Hilgert die Gäste und erklärte, was Jugendfeuerwehr so alles macht. Aufmerksam lauschten die Jugendlichen dem Vortrag und brannten darauf, Fragen zu stellen. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, ging es nach draußen vor die Feuerwache, wo bereits Feuerwehrautos darauf warteten, bestaunt zu werden. Das Interesse der Deutsch-Türkischen Jugendgemeinschaft an Jugendfeuerwehr war so groß, dass wir die Gruppe aufteilen mussten. So bekam jede Kleingruppe eine individuelle Führung rund um das Auto und Erklärungen zu verschiedenen Gerätschaften. Die erste Neugierde war gestillt und zum Abschluss führte uns die Jugendfeuerwehr Bendorf noch eine Schauübung vor.

Es war bereits Mittag und nach diesen vielen Eindrücken sowie dem Einsatz der Jugendfeuerwehr hatten alle Hunger. Bereits den ganzen Vormittag über hatten Mitglieder des Türkisch-Islamischen Kulturvereins der Moschee in Bendorf-Mülhofen das Mittagessen vorbereitet. Auf Einladung des Kulturvereins sind wir wieder zurück zum Jugendraum gefahren, welcher direkt bei dem Kulturverein



und der Moschee ist, um dort gemeinsam zu Mittag zu essen. Natürlich gab es türkische Spezialitäten und das Buffet war am Ende leer gegessen. Im Anschluss gingen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bendorf noch mit in den Jugendraum und beim Kickern wurden die Kräfte gemessen. Währenddessen setzten sich die Erwachsenen (Jugendfeuerwehrwart, Wehrleiter, Integrationsbeauftragte des Türkisch-Islamischen Kulturvereins, Projektkoordinatorin und viele andere) bei einem Tee zusammen, resümierten über den Tag und planten bereits für die Zukunft. Das Fazit des Tages war von allen Seiten positiv und die nächsten Veranstaltungen sind schon in Planung.

Meike Kurtz

